

Wasser-Heizgerät

Zusatzheizung Thermo Top Evo



Aufrüstdokumentation VW T6

Gültigkeit

Hersteller	Modell	Typ	Modelljahr	EG-BE-Nr. / ABE
VW	T6	7HC	ab Modell 2015 bis 2019	e1 * 2001 / 116 * 0220

Linkslenker

geprüfte Ausstattungen: Diesel
Climatic
Fahrzeuge mit ab Werk verbautem Webasto-Zuheizer

nicht geprüft: Innenraumüberwachung

Ausschluss: VW T6.1 ab Modell 10/2019
Achtung: Für dieses Modell steht ein geänderter Aufrüstkit zur Verfügung.

Gesamteinbauzeit: ca. 4 Stunden

Inhaltsverzeichnis

Gültigkeit	1	Einbindung Elektrik Variante 1	9
Erforderliche Bauteile	2	Einbindung Elektrik Variante 2	11
Einbauhinweise	2	Gebläseansteuerung	15
Einbauübersicht	2	Option MultiControl	16
Hinweise zur Gesamteinbauzeit	2	Option Telestart	17
Hinweise zur Bedienungs- und Einbauanweisung	3	Option ThermoConnect	21
Hinweise zur Gültigkeit	4	Abschließende Arbeiten	23
Technische Hinweise	4	Aufrüstsoftware laden	23
Vorarbeiten	4	Bedienungshinweise	24
Erläuterungen zum Dokument	4		
Elektrik vorbereiten	5		
Elektrik	6		

Erforderliche Bauteile

Bezeichnung	Bestell-Nr.:
Aufrüstkit VW T6 2016 Diesel Climatic	1324102A
Bedienelement sowie Kontrollleuchte bei Telestart in Absprache mit Endkunden	gemäß Preisliste
Bei Einbau MultiControl: Einbaurahmen MultiControl	9030077_

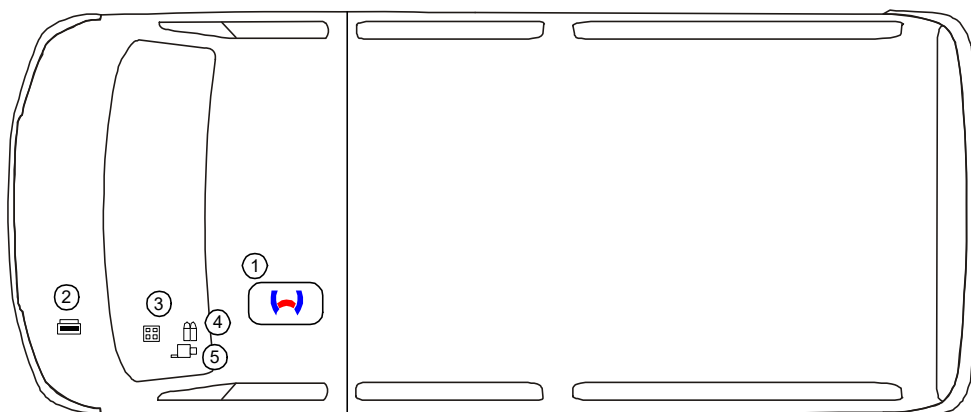
Einbauhinweise

Der Einbauort Taster ist bei Option Telestart und/oder ThermoConnect mit dem Endkunden abzustimmen!

Einbauübersicht

Legende:

1. Heizgerät (OE)
2. Hauptsicherung im Motorraum
3. Anschlussstecker Bedienelement
4. Sicherungshalter Innenraum
5. K1-Relais



Hinweise zur Gesamteinbauzeit

Die Gesamteinbauzeit beinhaltet die Zeiten für die Montage und Demontage der fahrzeugspezifischen Bauteile, die heizungsspezifischen Einbauzeiten und alle anderen Zeiten für Tätigkeiten die zur Systemintegration und Erstinbetriebnahme des Heizgerätes notwendig sind.

Bei abweichenden Fahrzeugausstattungen kann die Gesamteinbauzeit variieren.

Hinweise zur Bedienungs- und Einbauanweisung

1 Wichtige Hinweise (nicht abschließend)

1.1 Einbau und Reparatur



Das unsachgemäße Einbauen oder Reparieren von Webasto Heiz- und Kühlsystemen kann Feuer verursachen oder zum Austritt von tödlichem Kohlenmonoxid führen. Dadurch können schwere oder tödliche Verletzungen hervorgerufen werden.



Für den Einbau und die Reparatur von Webasto Heiz- und Kühlsystemen bedarf es eines speziellen Firmentrainings, technischer Dokumentation, Spezialwerkzeuge und einer Spezialausrüstung.



Einbau und Reparatur dürfen NUR durch per Webastotrainings geschulte und zertifizierte Personen vorgenommen werden. Versuchen Sie NIEMALS, Webasto Heiz- oder Kühlsysteme einzubauen oder zu reparieren, wenn Sie das Webastotrainings nicht erfolgreich abgeschlossen haben und Ihnen die notwendigen technischen Fähigkeiten oder die für einen sachgerechten Einbau und Reparatur nötigen technischen Dokumentationen, Werkzeuge und Ausrüstungen fehlen.

Es dürfen nur Originalteile von Webasto verwendet werden. Bitte beachten Sie hierzu den Zubehörkatalog Luft- und Wasserheizgeräte von Webasto.

1.2 Bedienung

Um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten, empfehlen wir, das Heizgerät alle zwei Jahre von einem autorisierten Webasto Händler prüfen zu lassen, insbesondere bei Einsatz über einen langen Zeitraum und/oder extremen Umgebungsverhältnissen.

Betreiben Sie das Heizgerät wegen Vergiftungs- und Erstickengefahr nicht in geschlossenen Räumen.

Vor dem Auftanken ist das Heizgerät immer auszuschalten.

Das Heizgerät darf nur mit den dafür vorgeschriebenen Kraftstoff Diesel (DIN EN 590) bzw. Benzin (DIN EN 228) verwendet werden.

Das Heizgerät darf nicht mit einem Hochdruckreiniger gereinigt werden.

1.3 Bitte beachten

Befolgen Sie IMMER alle Webasto Einbau- und Bedienungsanweisungen und beachten Sie alle Warnhinweise.

Um alle Funktionen und Eigenschaften des Heizgerätes kennen und verstehen zu lernen, ist die Bedienungsanweisung aufmerksam zu lesen und stets zu beachten.

Für sachgemäße und sichere Einbau- und Reparaturarbeiten ist die Einbauanweisung samt Warn- und Sicherheitshinweisen aufmerksam zu lesen und stets zu beachten. Bitte wenden Sie sich für sämtliche Einbau- und Reparaturarbeiten immer an eine von Webasto autorisierte Werkstatt.

Wichtig

Webasto übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf eine Nichtbeachtung der Einbau-, Reparatur- und Bedienungsanweisungen und der darin enthaltenen Hinweise zurückzuführen sind.

Dieser Haftungsausschluss gilt insbesondere für unsachgemäße Einbauten und Reparaturen, Einbauten und Reparaturen durch ungeschulte Personen oder im Falle der Nichtverwendung von Originalersatzteilen.

Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit und wegen auf vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Pflichtverletzungen beruhender Schäden bleibt ebenso unberührt wie die zwingende Produkthaftung.

Der Einbau erfolgt gemäß den allgemein üblichen Regeln der Technik. Wenn nicht anders beschrieben, erfolgt die Befestigung von Schläuchen, Leitungen und Kabelbäumen mit Kabelbindern an fzg.-eigenen Leitungen und Kabelbäumen. Lose Leitungen isolieren und wegbinden. Stecker an elektronischen Bauteilen müssen bei der Montage hörbar einrasten!

Scharfe Kanten sind mit einem Scheuerschutz zu versehen! Blanke Karosseriestellen, wie z.B. Bohrungen, sind mit Korrosionsschutzwachs (Tectyl 100K) einzusprühen.

Bei Aus- und Einbau von fahrzeugspezifischen Bauteilen sind die Anweisungen und Richtlinien der jeweiligen Fahrzeughersteller zu beachten!

Die Erstinbetriebnahme ist mit der Webasto Thermo Test Diagnose durchzuführen.

Beim Einbau eines programmierbaren Steuermoduls (z.B. PWM Gateway) sind die entsprechenden Einstellwerte zu kontrollieren bzw. einzustellen!

2 Gesetzliche Bestimmungen für den Einbau

Richtlinien	TT-Evo
Heizungsrichtlinie ECE R122	E1 00 0258
EMV-Richtlinie ECE R10	E1 04 5627

Hinweis

Die Bestimmung dieser Richtlinien sind im Geltungsbereich der Rahmenrichtlinie EWG/70/156 und/oder EG/2007/46 (für neue Fahrzeugtypen ab 29.04.2009) bindend und sollten in Ländern, in denen es keine spezielleren Vorschriften gibt, ebenfalls beachtet werden.

Wichtig

Die Nichtbeachtung der Einbauanweisungen führt zum Erlöschen der Typ-genehmigung des Heizgerätes und damit der allgemeinen **Betriebserlaubnis des Fahrzeuges**.

Hinweis

Für das Heizgerät liegt eine Genehmigung nach §19 Abs.3 Nr. 2b der StVZO vor.

2.1 Auszug aus der ECE-Richtlinie 122 (Heizung) Abschnitt 5 für den Einbau des Heizgerätes

Beginn des Auszuges.

ANHANG VII

VORSCHRIFTEN FÜR VERBRENNUNGSHEIZGERÄTE UND DEREN EINBAU

1. ALLGEMEINE VORSCHRIFTEN

1.7.1. Eine deutlich sichtbare Betriebsanzeige im Sichtfeld des Betreibers muss darüber informieren, wann das Heizgerät ein- oder ausgeschaltet ist.

2. VORSCHRIFTEN FÜR DEN EINBAU IN DAS FAHRZEUG

2.1. Geltungsbereich

2.1.1. Vorbehaltlich des Abschnitts 2.1.2 müssen Verbrennungsheizgeräte nach den Vorschriften dieses Anhangs eingebaut werden.

2.1.2. Bei Fahrzeugen der Klasse O mit Heizgeräten für Flüssigbrennstoff wird davon ausgegangen, dass sie den Vorschriften dieses Anhangs entsprechen.

2.2. Anordnung des Heizgeräts

2.2.1. Teile des Aufbaus und sonstige Bauteile in der Nähe des Heizgeräts müssen vor übermäßiger Wärmeeinwirkung und einer möglichen Verschmutzung durch Brennstoff oder Öl geschützt werden.

2.2.2. Das Verbrennungsheizgerät darf selbst bei Überhitzung keine Brandgefahr darstellen. Diese Anforderung gilt als erfüllt, wenn beim Einbau auf einen hinreichenden Abstand zu allen Teilen und geeignete Belüftung geachtet wird und feuerbeständige Werkstoffe oder Hitzeschilde verwendet werden.

2.2.3. Bei Fahrzeugen der Klassen M2 und M3 darf das Heizgerät nicht im Fahrgastraum angeordnet sein. Eine Einrichtung in einer dicht verschlossenen Umhüllung, die außerdem den Bedingungen nach Abschnitt 2.2.2 entspricht, darf allerdings verwendet werden.

2.2.4. Das Schild gemäß Abschnitt 1.4 oder eine Wiederholung davon muss so angebracht werden, dass es/sie noch leicht lesbar ist, wenn das Heizgerät in das Fahrzeug eingebaut ist.

2.2.5. Bei der Anordnung des Heizgeräts müssen alle angemessenen Vorkehrungen getroffen werden, um die Gefahr der Verletzung von Personen oder der Beschädigung von mitgeführten Gegenständen so gering wie möglich zu halten.

2.3. Brennstoffzufuhr

2.3.1. Der Brennstoffeinfüllstutzen darf sich nicht im Fahrgastraum befinden und muss mit einem gut abschließenden Deckel versehen sein, um ein Austreten von Brennstoff zu verhindern.

2.3.2. Bei Heizgeräten für Flüssigbrennstoff, bei denen die Brennstoffzufuhr von der Kraftstoffzufuhr des Fahrzeugs getrennt ist, müssen die Art des Brennstoffs und der Einfüllstutzen deutlich gekennzeichnet sein.

2.3.3. Am Einfüllstutzen ist ein Hinweis anzubringen, dass das Heizgerät vor dem Nachfüllen von Brennstoff abgeschaltet werden muss. Eine entsprechende Anweisung ist auch in die Bedienungsanleitung des Herstellers aufzunehmen.

2.4. Abgassystem

2.4.1. Der Abgasauslass muss so angeordnet sein, dass ein Eindringen von Abgasen in das Fahrzeuginnere über Belüftungseinrichtungen, Warmluft-einlässe oder Fensteröffnungen verhindert wird.

2.5. Verbrennungslufteinlass

2.5.1. Die Luft für den Brennraum des Heizgeräts darf nicht aus dem Fahrgastraum des Fahrzeugs abgesaugt werden.

2.5.2. Der Lufteinlass muss so angeordnet oder geschützt sein, dass er nicht durch Gegenstände blockiert werden kann.

2.6. Heizlufteinlass

2.6.1. Die Heizluftversorgung muss aus Frischluft oder Umluft bestehen und aus einem sauberen Bereich angesaugt werden, der nicht durch Abgase der Antriebsmaschine, des Verbrennungsheizgeräts oder einer anderen Quelle im Fahrzeug verunreinigt werden kann.

2.6.2. Die Einlassleitung muss durch Gitter oder sonstige geeignete Mittel geschützt sein.

2.7. Heizluftauslass

2.7.1. Warmluftleitungen innerhalb des Fahrzeugs müssen so angeordnet oder geschützt sein, dass bei Berührung keine Verletzungs- oder Beschädigungsgefahr besteht.

2.7.2. Der Luftauslass muss so angeordnet oder geschützt sein, dass er nicht durch Gegenstände blockiert werden kann.

Ende des Auszuges.

Im Fall einer mehrsprachigen Version ist Deutsch verbindlich.

Hinweise zur Gültigkeit

Diese Aufrüstdokumentation gilt für die Fahrzeuge VW T6 Diesel - Gültigkeit siehe Seite 1 - ab Modelljahr 2016 und später, wenn technische Änderungen am Fahrzeug den Einbau nicht beeinflussen, unter Ausschluss jeglicher Haftungsansprüche. Je nach Version und Ausstattung des Fahrzeuges können beim Einbau Änderungen gegenüber dieser „Einbaudokumentation“ notwendig werden.

Fahrzeug- und Motortypen, Ausstattungsvarianten sowie andere Spezifikationen, die nicht in dieser Einbaudokumentation aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Ein Einbau nach dieser Einbaudokumentation kann aber möglich sein.

Technische Hinweise

Spezialwerkzeug

- Automatische Abisolierzange 0,2 - 6 mm²
- Crimpzange für Flachstecker 0,14 - 6 mm² / Crimpzange für Kabelschuhe 0,5 - 10 mm² / Crimpzange für Verbinder 0,25 - 6 mm²
- Drehmomentschlüssel für 2,0 - 10 Nm
- Tieflochmarker
- Webasto Thermo Test Diagnose mit aktueller Software

Maßangaben

- Alle Maßangaben in mm

Anzugsdrehmomente

- Fzg.eigene Schraubverbindungen nach Herstellervorgabe oder entsprechend dem Stand der Technik befestigen!

Vorarbeiten

- Batterie abklemmen, ausbauen
- Verkleidung hinter Batterie (Zugang zur Tülle Innenraum) ausbauen (2x verschraubt)
- Seitliche Armaturenblechverkleidung Fahrerseite ausbauen
- Lichtschalter mit Aufnahme ausbauen
- Untere Fußraumverkleidung Fahrerseite ausbauen
- Untere Armaturenblechverkleidung Fahrerseite ausbauen
- Trittstufeneinsatz Fahrerseite ausbauen
- Fahrersitz lösen (4x verschraubt)

Erläuterungen zum Dokument

Um Ihnen einen schnellen Überblick über die einzelnen Arbeitsschritte zu geben, finden Sie eine Kennzeichnung an der Außenkante oben rechts auf der jeweiligen Seite.

Auf Besonderheiten wird durch folgende Symbole hingewiesen:

Mechanik



Elektrik



besondere Gefahr von Verletzungen oder tödlichen Unfällen



besondere Gefahr durch elektrische Spannung



besondere Gefahr der Beschädigung von Bauteilen



besondere Brand- und Explosionsgefahr



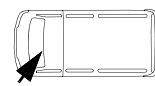
Verweis auf allgemeine Einbauanweisung der Webasto Komponente bzw. auf fzg.-spezifische Unterlagen des Herstellers



Hinweis auf eine technische Besonderheit

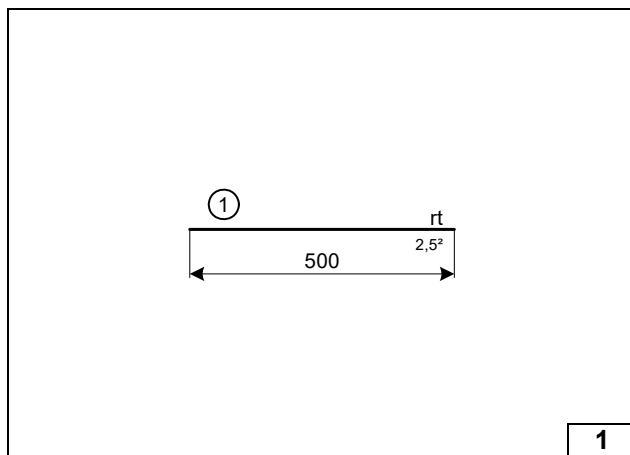
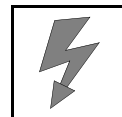


Der Pfeil im Fahrzeugpiktogramm zeigt die Position am Fahrzeug und die Blickrichtung



Anzugsdrehmoment entsprechend den fzg.-spezifischen Unterlagen des Herstellers





Elektrik vorbereiten

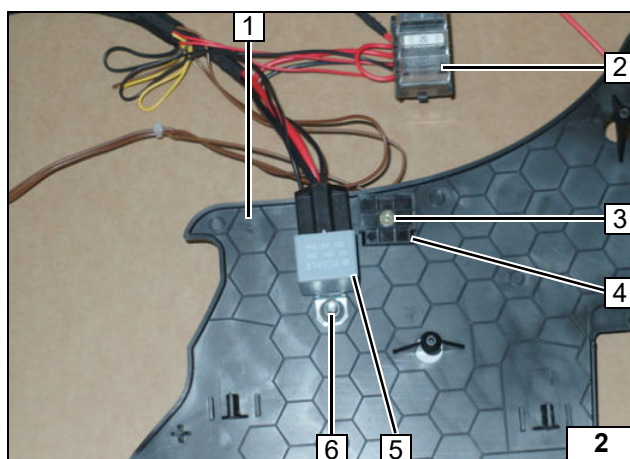
Leitungsabschnitte behalten ihre Nummerierung im gesamten Dokument!

Alle nachfolgenden elektrischen Verbindungen gemäß Systemschaltplan herstellen!

Leitung ① in beiliegenden Isolierschlauch einziehen!

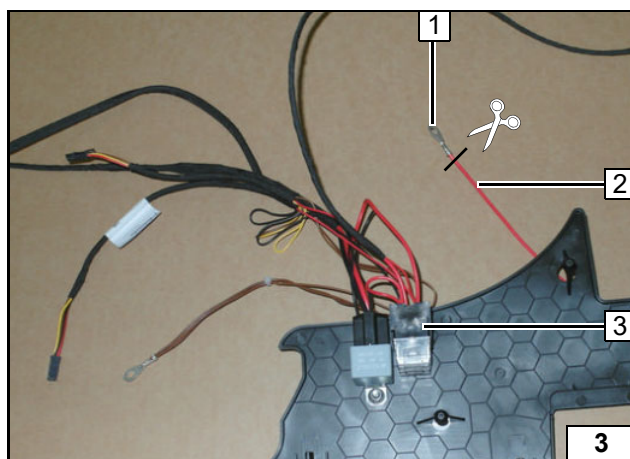


Leitung zuordnen



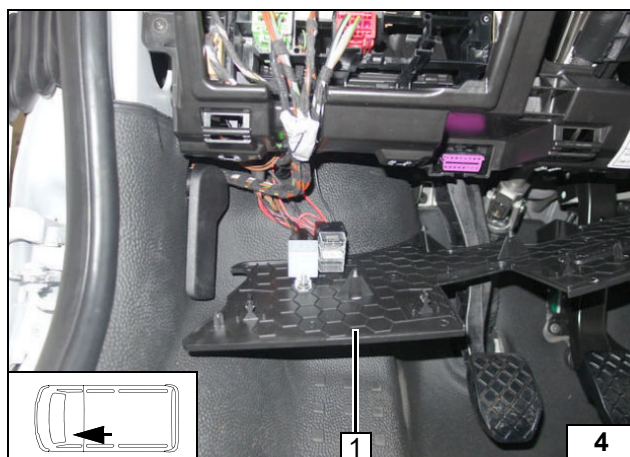
- 1 Fußraumverkleidung Fahrerseite
- 2 Sicherungshalter Innenraum
- 3 Bohrung Ø 5, Schraube M4x10, Karosseriescheibe, Mutter
- 4 Sockel Sicherungshalter Innenraum
- 5 K1-Relais
- 6 Bohrung Ø 6, Schraube M5x16, Karosseriescheibe, Bundmutter

K1-Relais und Sicherungshalter Innenraum montieren



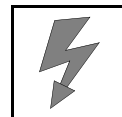
- 1 Kabelschuh abtrennen
- 2 Plusleitung 2,5² Sicherungshalter Innenraum
- 3 Sicherungshalter montieren

Sicherungshalter Innenraum vormontieren



- 1 Fußraumverkleidung unter Armaturenbrett positionieren

Fußraumverkleidung positionieren

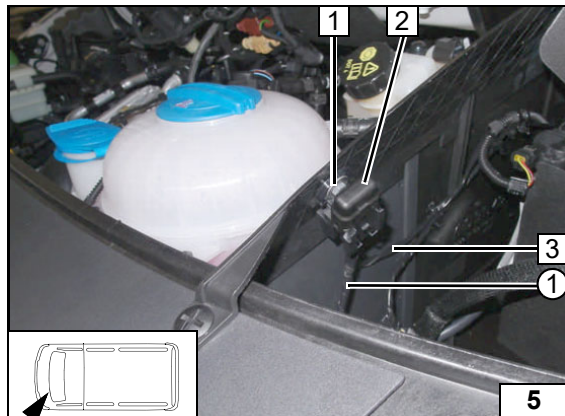


Elektrik



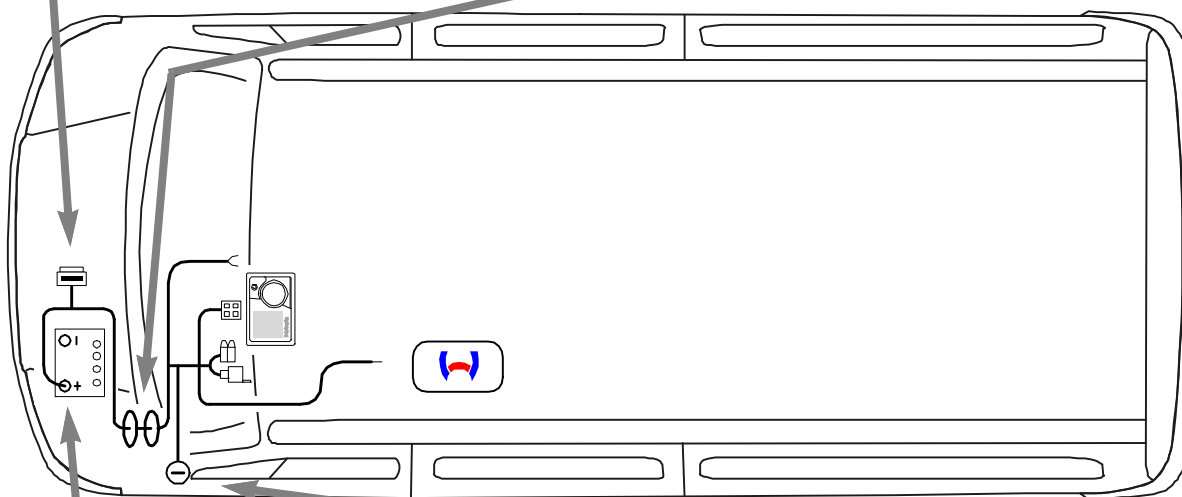
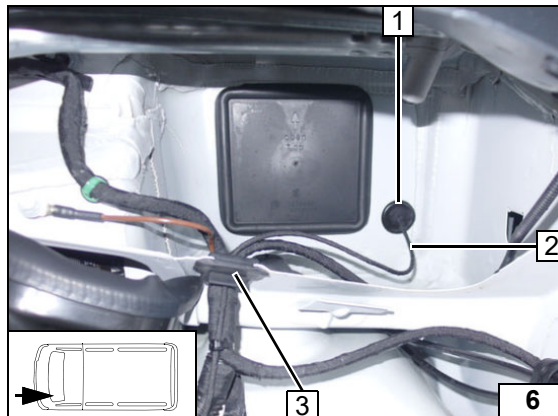
Sicherungshalter Motorraum

- 1 Bohrung Ø 6, Schraube M5x16, Karosseriescheibe [2x], Halteplatte Sicherungshalter, Mutter
- 2 Hauptsicherung F1
- 3 Plusleitung Sicherungshalter Innenraum
- ① Ltg. rt Spannungsversorgung

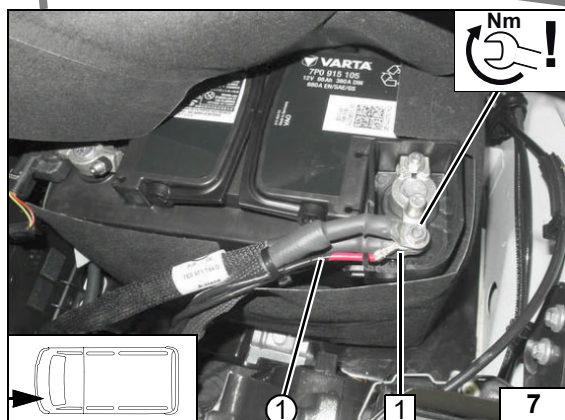


Kabelbaumdurchführung

- 1 Gummitülle Innenraum
- 2 Plusleitung Sicherungshalter Innenraum
- 3 Gummitülle Wasserkasten

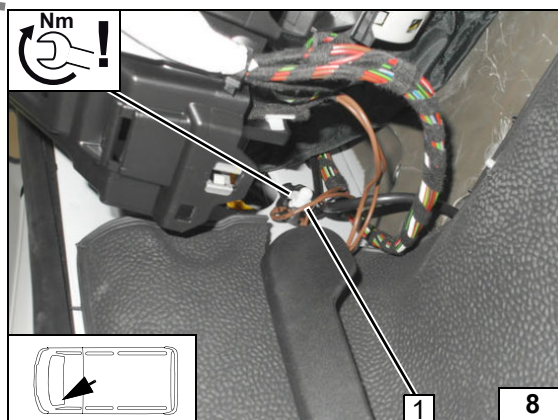


Schema
Kabelbaum-
verlegung



Plusleitung

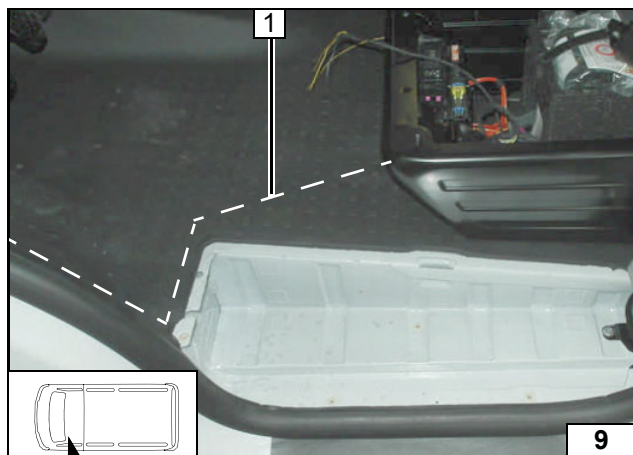
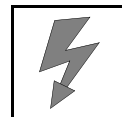
- 1 Plusleitung an Batterie- Pluspol
- ① Ltg. rt Spannungsversorgung



Masseleitung

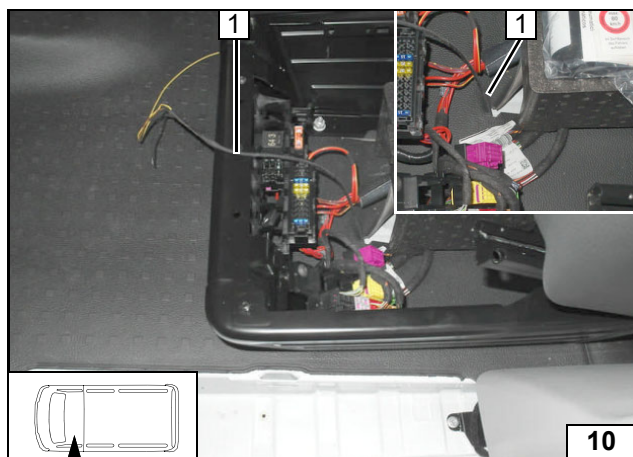
- 1 Masseleitung an fzg.eigenen Massestützpunkt





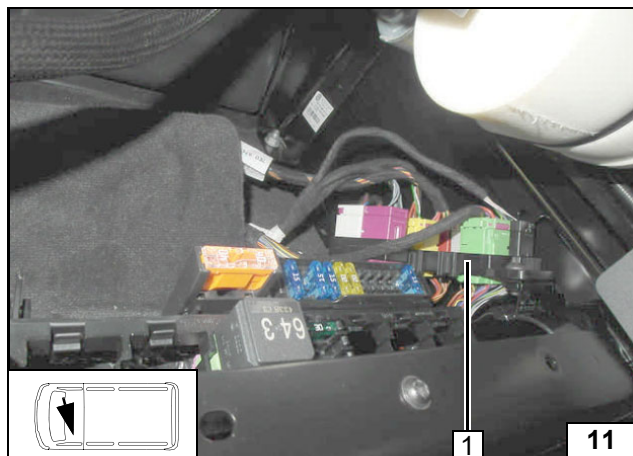
Kabelbaumabschnitt Aufrüstkabelbaum mit Leitungen ge, br und sw **1** gemäß Abb. unter der Fußraummatte zum Fahrersitz verlegen!

**Verlegung
Aufrüst-
kabelbaum**



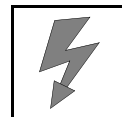
1 Kabelbaumabschnitt Aufrüstkabelbaum mit Leitungen ge, br und sw

**Verlegung
Aufrüst-
kabelbaum**

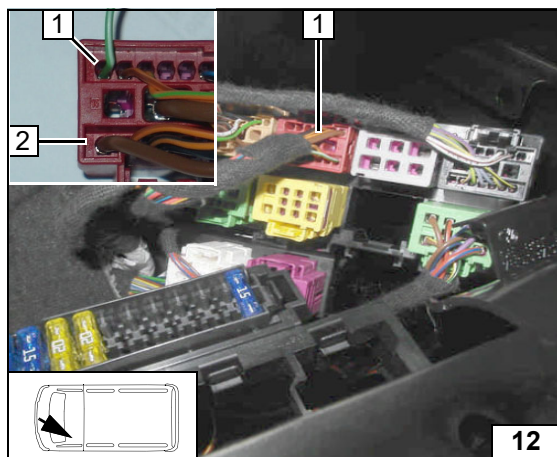


1 Steckerleiste unter dem Fahrersitz

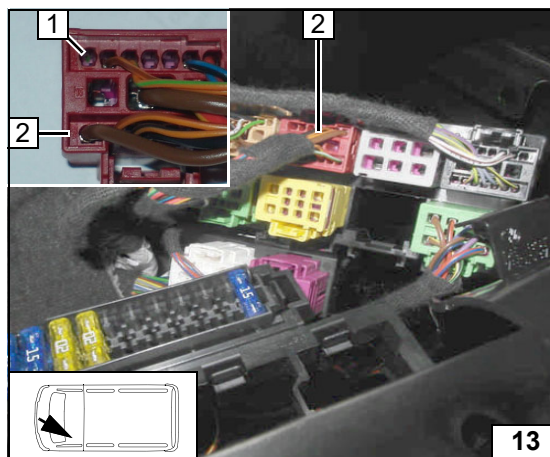
**Steckerleiste
lösen**

**Variante 1**

Am Stecker Xn 2 ist die Leitung gn/ws 0,5 mm² im Steckplatz 1 vorhanden.

**Variante 2**

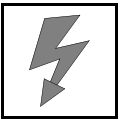
Am Stecker Xn 2 ist keine Leitung gn/ws 0,5 mm² vorhanden.
Der Steckplatz 1 ist nicht belegt.



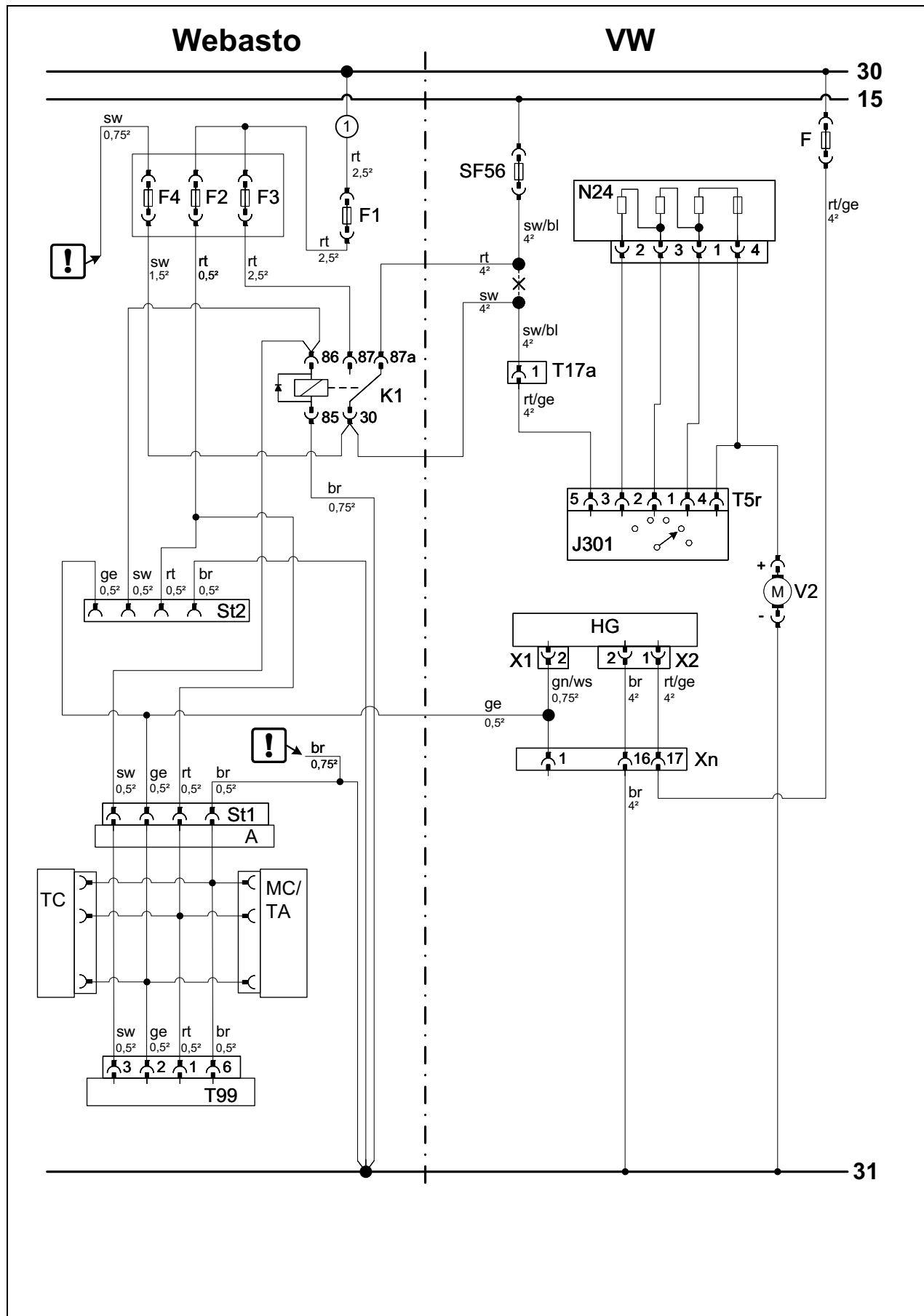
Prüfung und Festlegung der Varianten

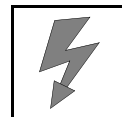


Stecker Xn lösen / Pinbelegung prüfen



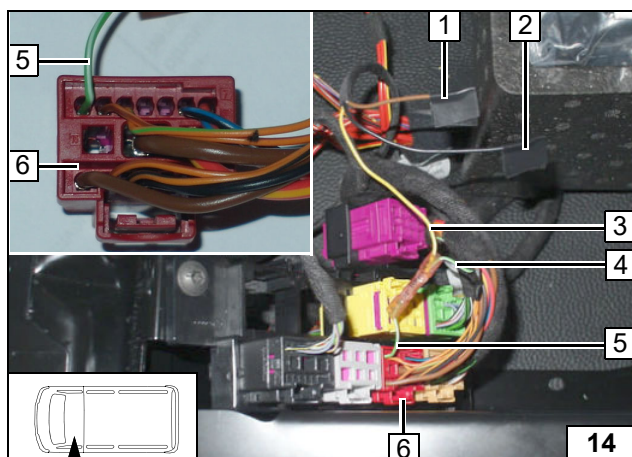
Einbindung Elektrik Variante 1

System-
schaltplan
Variante 1



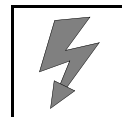
Bauteile Webasto		Bauteile Fahrzeug		Farben und Symbole	
F1	Hauptsicherung 30 A	F	Sicherung HG	rt	rot
F2	Sicherung 1 A	SF56	Sicherung Gebläsemotor	sw	schwarz
F3	Sicherung 25 A	N24	Widerstandsgruppe	ge	gelb
F4	Sicherung 5 A	T17a	17-poliger Stecker	br	braun
K1	Gebläserelais	J301	Steuergerät Klimaanlage	bl	blau
St2	6-poliger Stecker (wird nicht verwendet)	T5r	5-poliger Stecker (J301)	ws	weiss
St1	4-poliger Buchsenstecker für MultiControl oder Adapterkabelbaum (ESVT) für Telestart	V2	Gebläsemotor		
		HG	Heizgerät TT-Evo		
		X1	6-poliger Stecker HG		
		X2	2-poliger Stecker HG		
		Xn	17-poliger Stecker		
A	4-poliger Stiftstecker Adapterkabelbaum (ESVT)				
TC	4-poliger Buchsenstecker für Adapterkabelbaum ThermoConnect (ESVT)				
MC/TA	4-poliger Buchsenstecker für MultiControl oder Taster (ESVT)				Leitungsende isolieren und wegbinden
T99	6-poliger Stecker für Empfänger Telestart T99 (ESVT)				Kabelfarben können variieren!

Legende

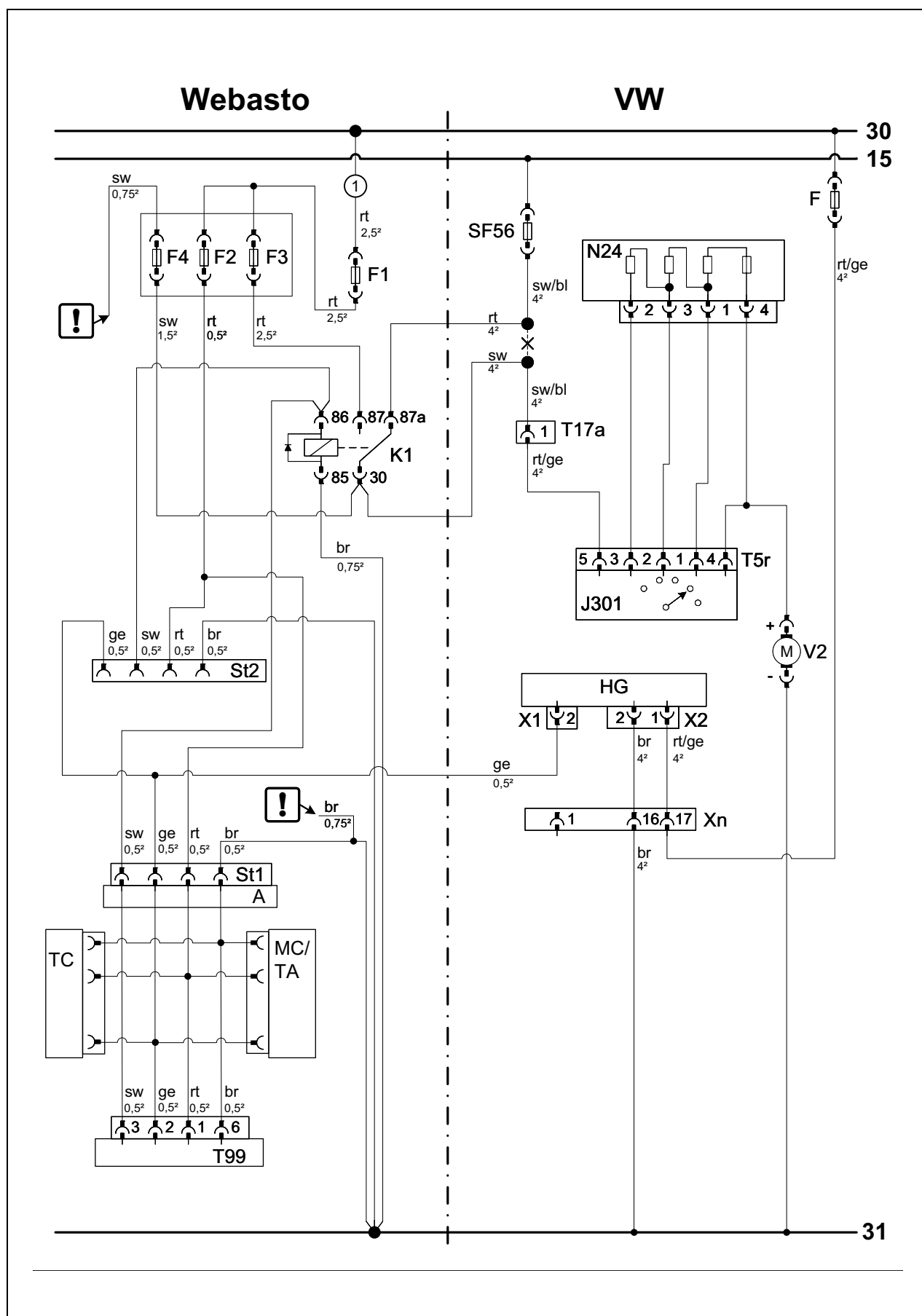


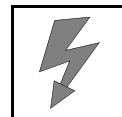
- 1 Ltg. br isolieren und wegbinden
- 2 Ltg. sw isolieren und wegbinden
- 3 Ltg. ge vom Bedienelement
- 4 Ltg. gn/ws zum Stecker X1/ Pin 2 Heizgerät
- 5 Ltg. gn/ws von Stecker Xn/ Pin 1
- 6 17-poliger Stecker Xn

Anschluss
Aufrüst-
kabelbaum



Einbindung Elektrik Variante 2

System-
schaltplan
Variante 2

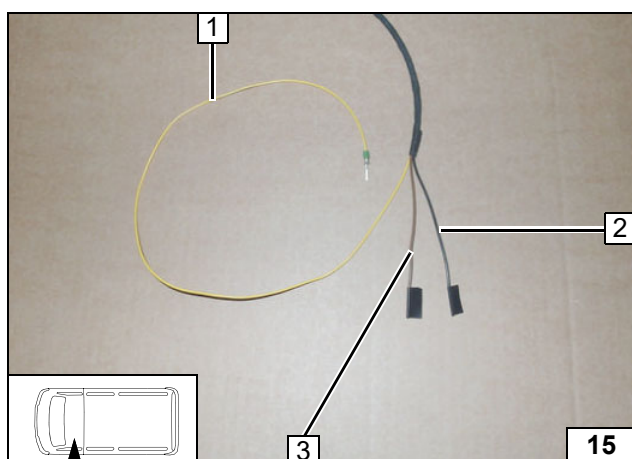


Bauteile Webasto		Bauteile Fahrzeug		Farben und Symbole	
F1	Hauptsicherung 30 A	F	Sicherung HG	rt	rot
F2	Sicherung 1 A	SF56	Sicherung Gebläsemotor	sw	schwarz
F3	Sicherung 25 A	N24	Widerstandsgruppe	ge	gelb
F4	Sicherung 5 A	T17a	17-poliger Stecker	br	braun
K1	Gebläserelais	J301	Steuergerät Klimaanlage	bl	blau
St2	6-poliger Stecker (wird nicht verwendet)	T5r	5-poliger Stecker (J301)		
St1	4-poliger Buchsenstecker für MultiControl oder Adapterkabelbaum (ESVT) für Telestart	V2	Gebläsemotor		
		HG	Heizgerät TT-Evo		
		X1	6-poliger Stecker HG		
		X2	2-poliger Stecker HG		
		Xn	17-poliger Stecker		
A	4-poliger Stiftstecker Adapterkabelbaum (ESVT)				
TC	4-poliger Buchsenstecker für Adapterkabelbaum Thermo-Connect (ESVT)				
MC/TA	4-poliger Buchsenstecker für MultiControl oder Taster (ESVT)				Leitungsende isolieren und wegbinden
T99	6-poliger Stecker für Empfänger Telestart T99 (ESVT)				Kabelfarben können variieren!

Legende

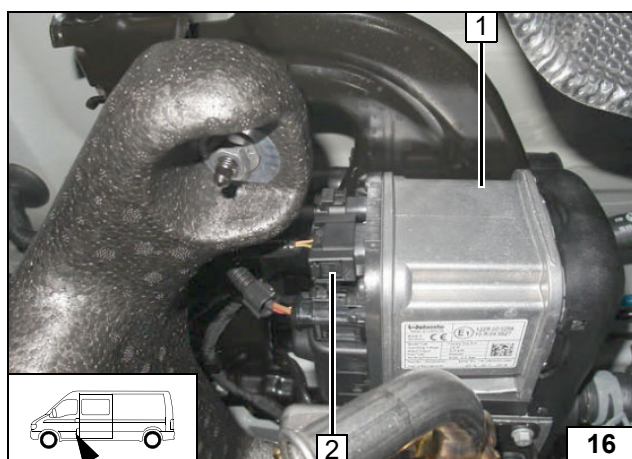


Aufrüstkabelbaum vorbereiten



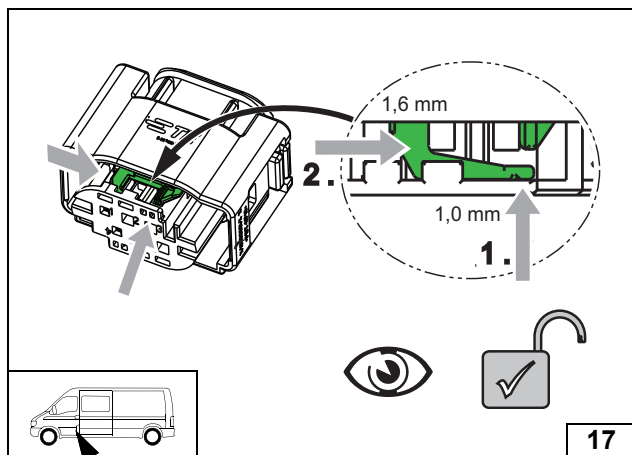
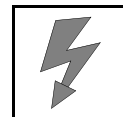
Ltg. ge **1** vom Bedienelement durch fzg.eigene Kabelbaumdurchführung zum Heizgerät verlegen!

- 2 Ltg. sw isolieren und wegbinden
- 3 Ltg. br isolieren und wegbinden



- 1 Heizgerät
- 2 6-poligen Stecker X1 vom Heizgerät abziehen

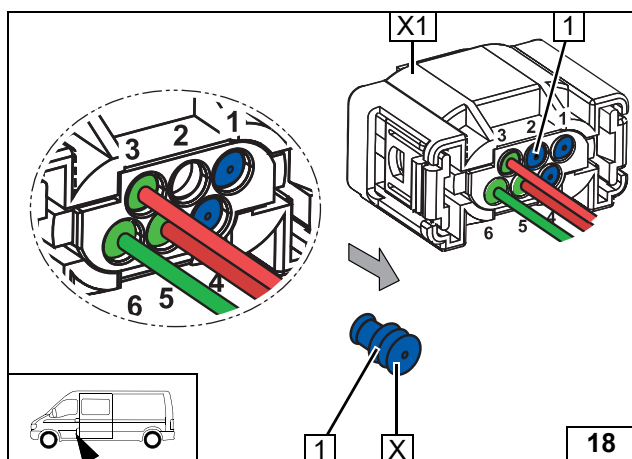
Stecker Heizgerät abziehen



Verriegelung gemäß Abb. lösen!



Stecker X1 entriegeln

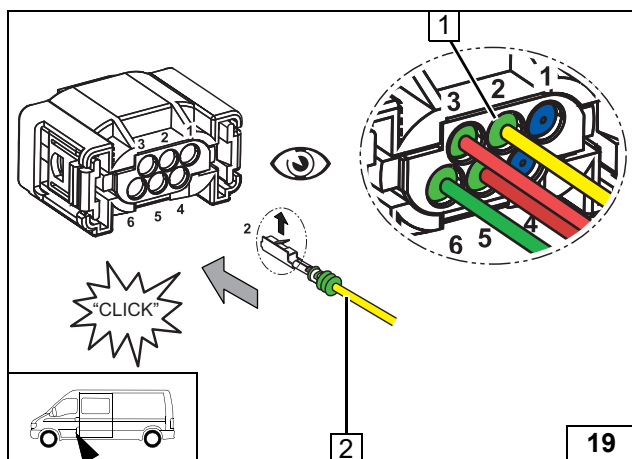


Dichtstopfen bl 1 aus Steckplatz 2 entfernen!



Dichtstopfen entfernen

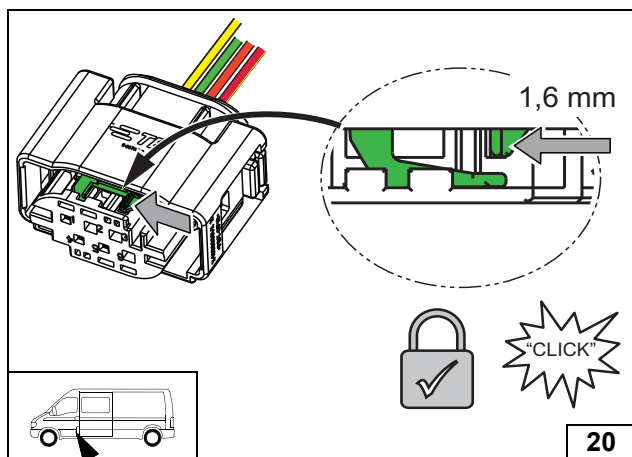
X =



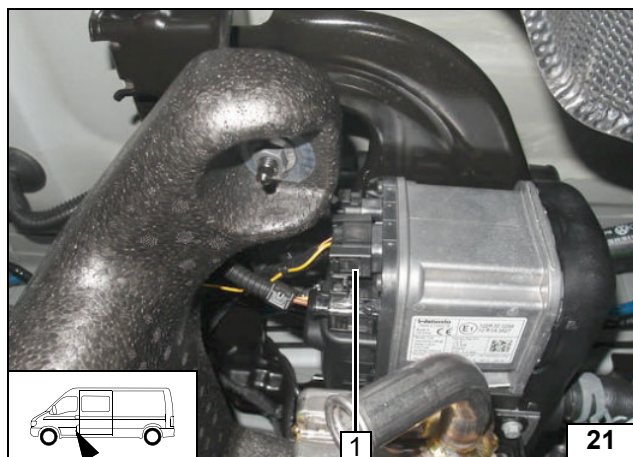
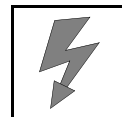
Ltg. ge 2 in Steckplatz 2 1 einsetzen!



Leitung ge montieren

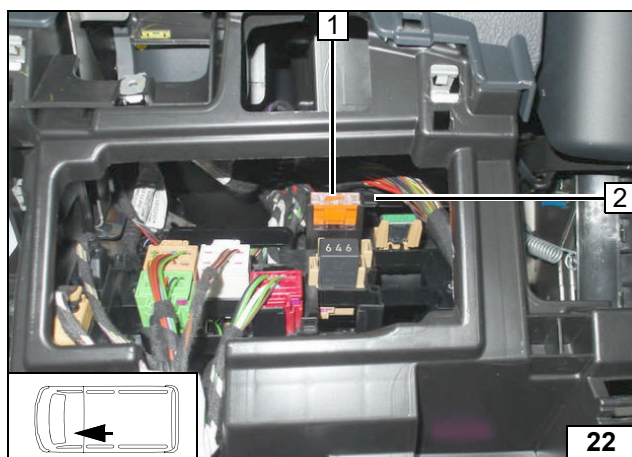
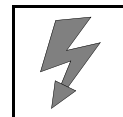


Stecker X1 verriegeln



1 Stecker X1 vom Heizgerät montieren

Stecker
Heizgerät
montieren

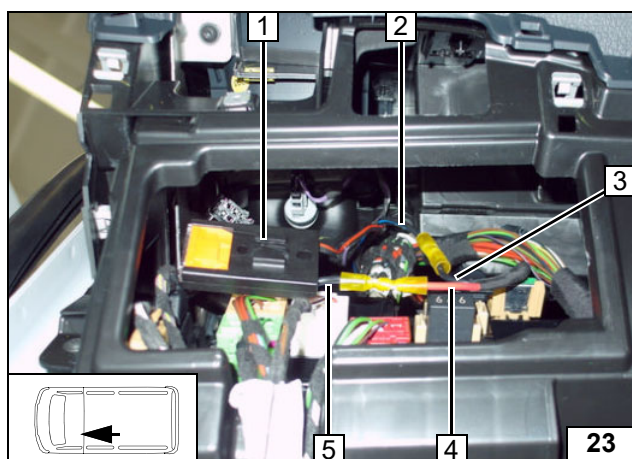


Gebläseansteuerung

Alle Fahrzeuge

- 1 Sicherung SF 56
- 2 Sicherungshalter aus Aufnahme entnehmen

**Gebläse-
sicherung
demontieren**

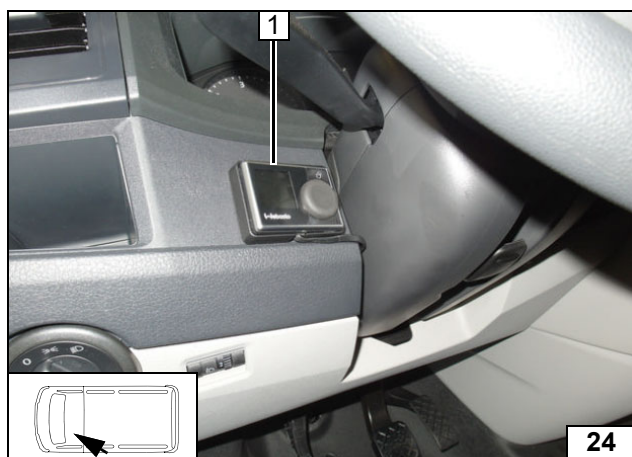
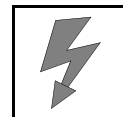


- 1 Sicherung SF56 mit Sockel demontiert
- 2 Ltg. sw/bl Steuergerät Klimaanlage
- 3 Ltg. sw K1/30
- 4 Ltg. rt K1/87a
- 5 Ltg. sw/bl Sicherung SF56

Sicherung mit Sockel montieren!

**Anschluss
Steuergerät
Klimaanlage**





Option MultiControl

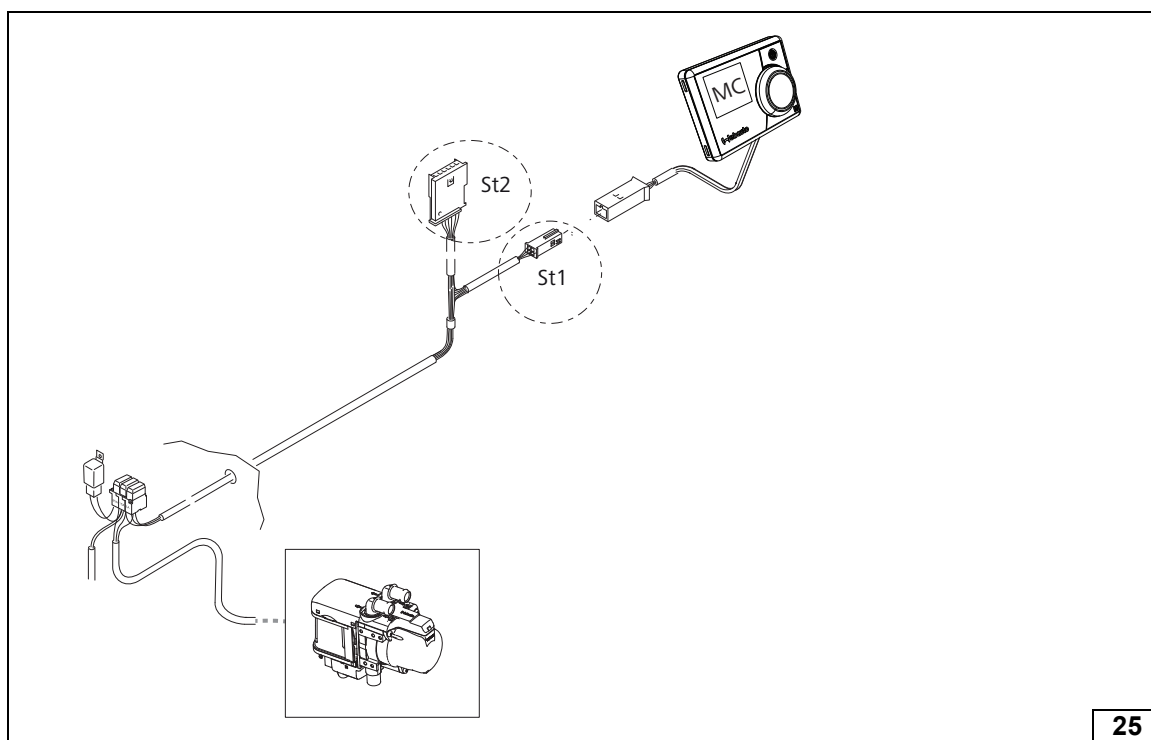
1 MultiControl mit Einbaurahmen

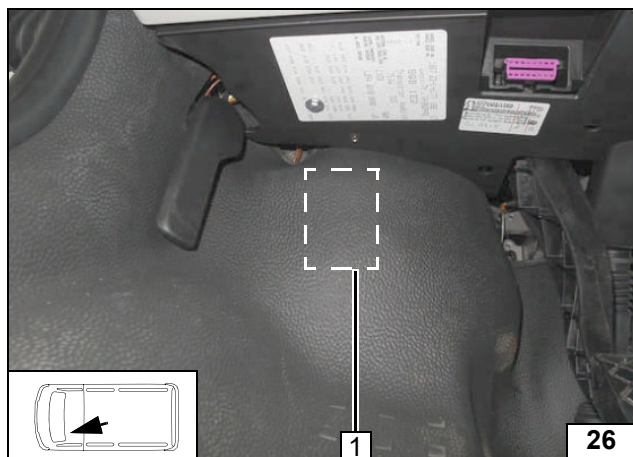
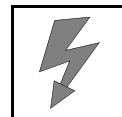


**MultiControl
montieren**



**Kabelbaum-
anschluss
an
MultiControl
gemäß
Abbildung**



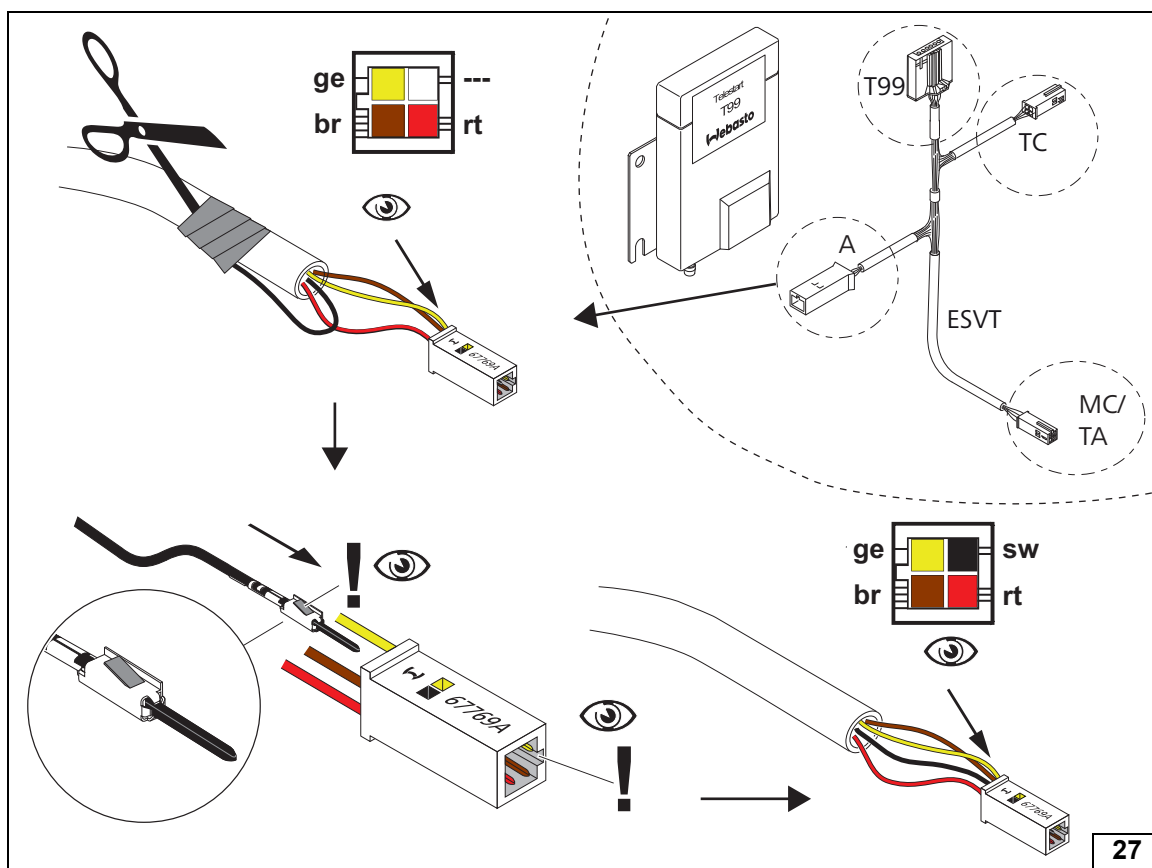


Option Telestart

Empfänger 1 mit doppelseitigem Klebeband hinter Fußraummatte befestigen!

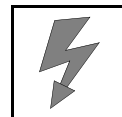


Empfänger montieren

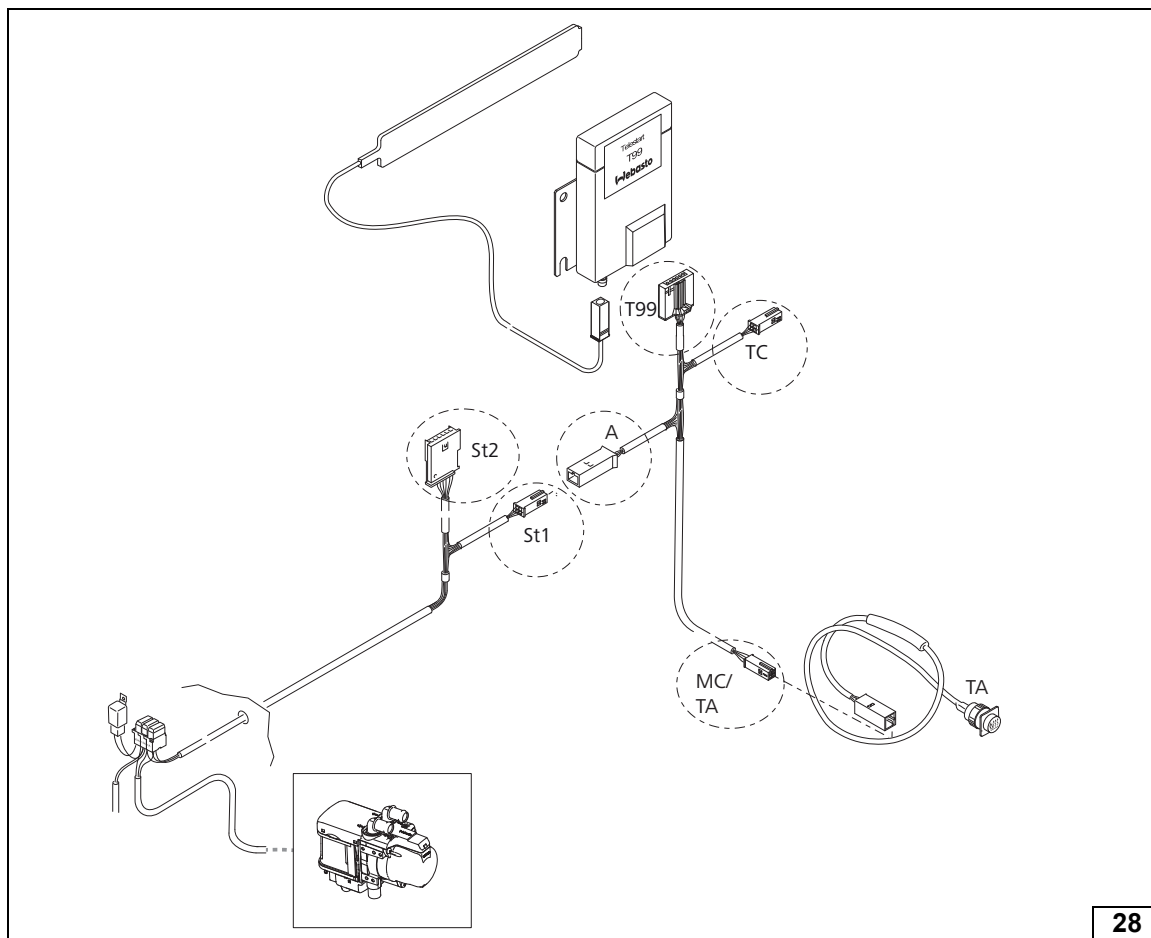


Ltg. sw in Stecker A des ESVT-Adapterkabelbaum gemäß Abbildung einpinnen

Darstellung erfolgt am T99, gilt aber auch für T100



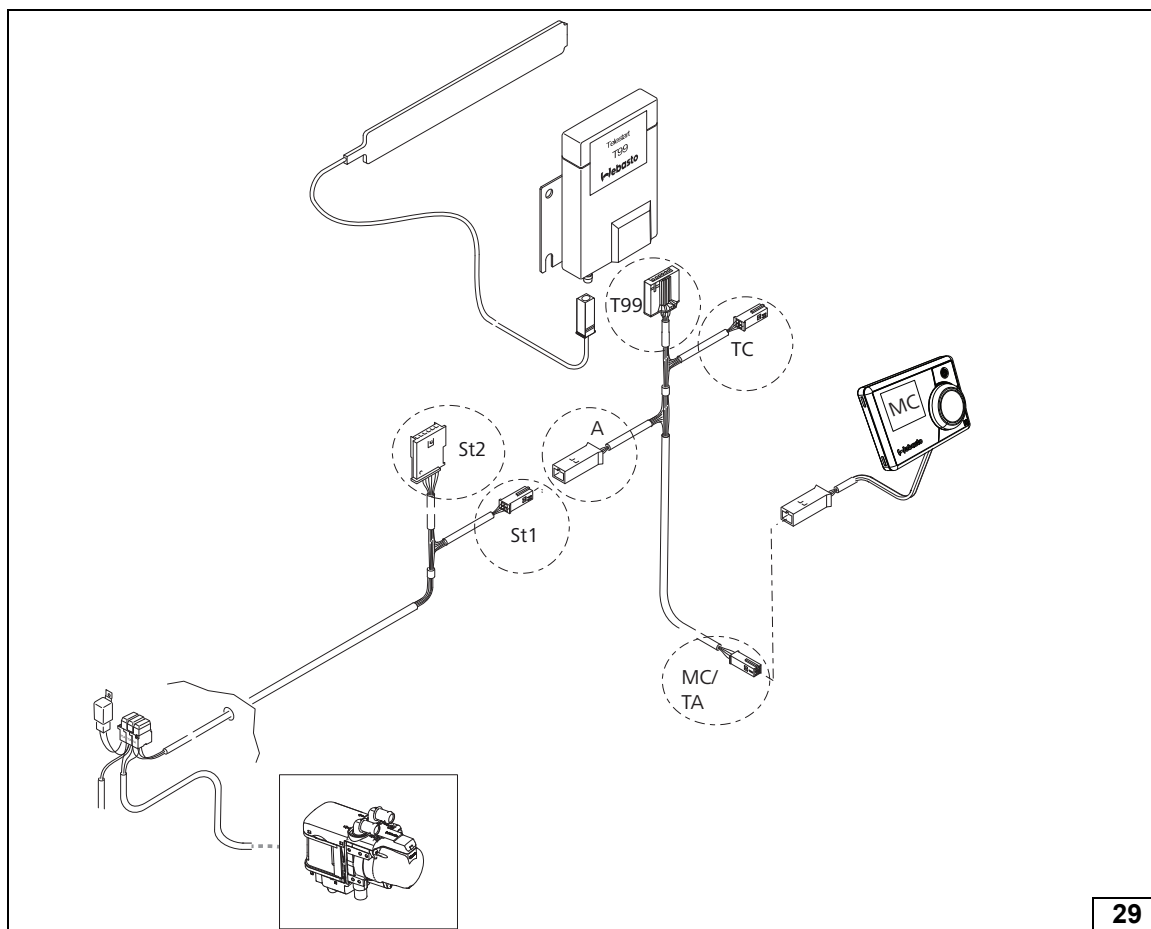
**Kabelbaum-
anschluss
an T99 und
Taster
gemäß
Abbildung**



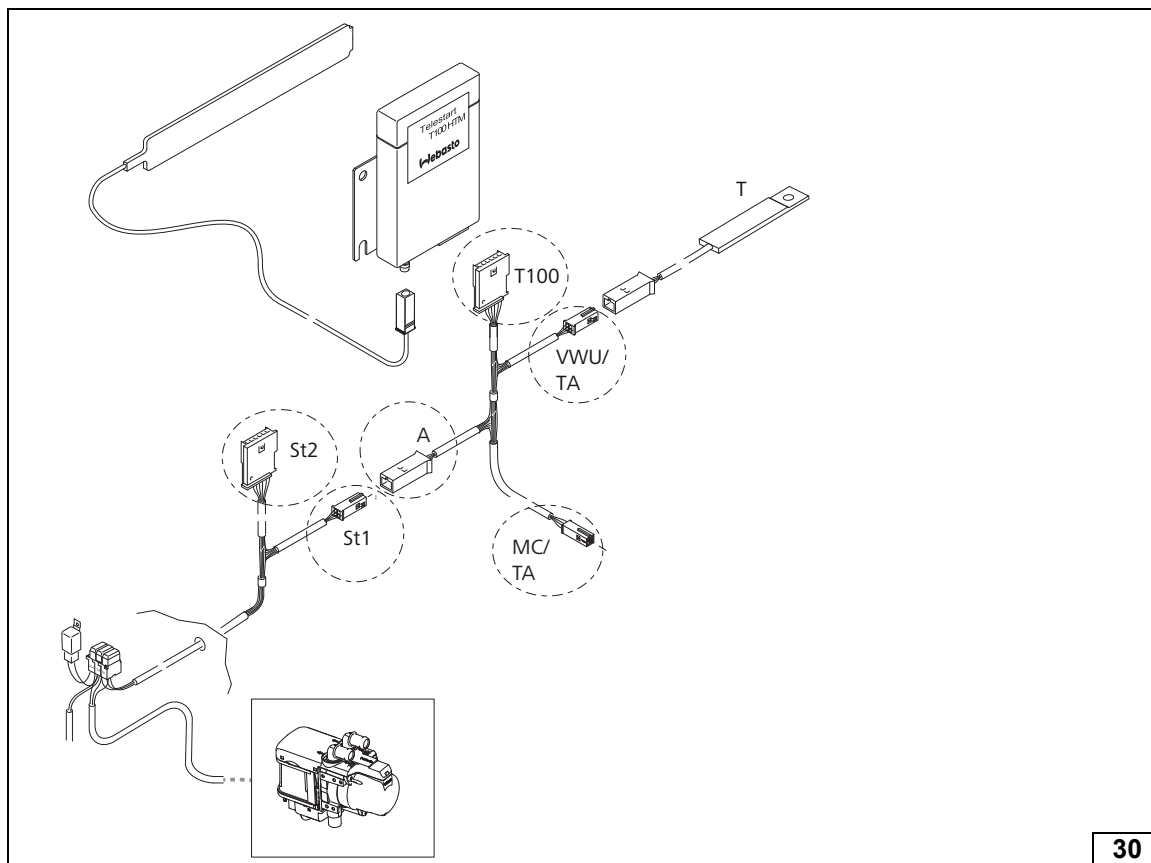
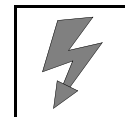
28



**Kabelbaum-
anschluss
an T99 und
MultiControl
gemäß
Abbildung**



29



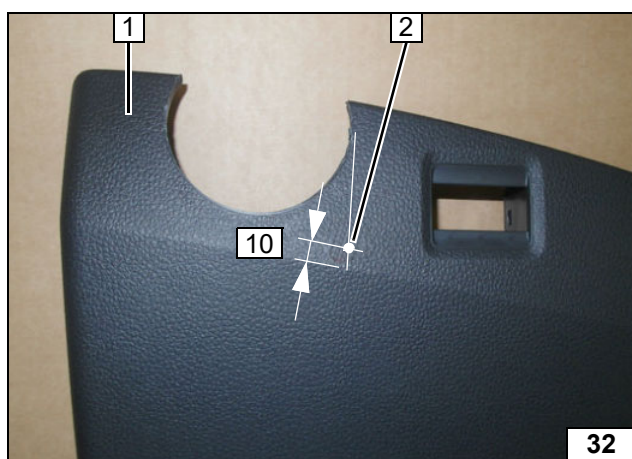
Kabelbaum-anschluss an T100 und Temperatursensor gemäß Abbildung

30



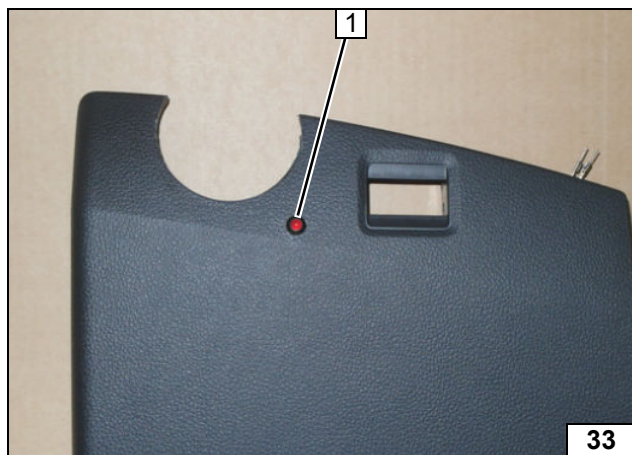
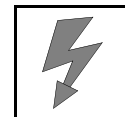
1 Antenne

Antenne montieren



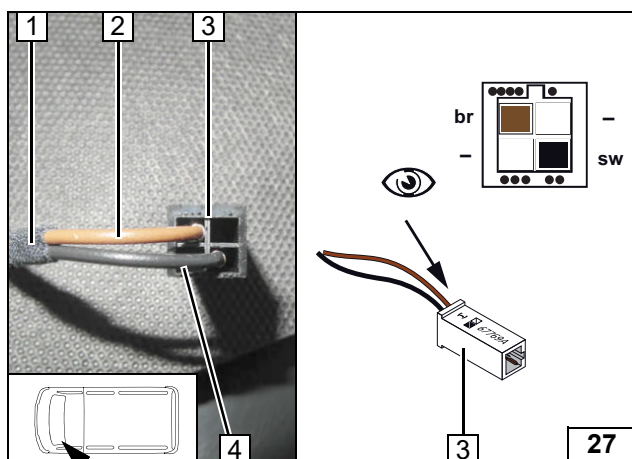
1 Armaturenbrettverkleidung
2 Lochbild übertragen, Bohrung Ø 8,5

Betriebsanzeige montieren



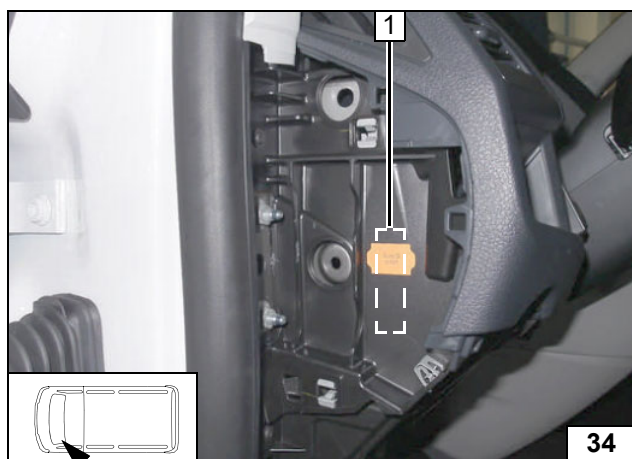
1 Betriebsanzeige

**Betriebsan-
zeige
montieren**



- 1 Kabelbaum Betriebsanzeige
- 2 Ltg. br Pin 4
- 3 4-polige Steckerbuchse
- 4 Ltg. sw Pin 2

**Stecker-
buchse
montieren**

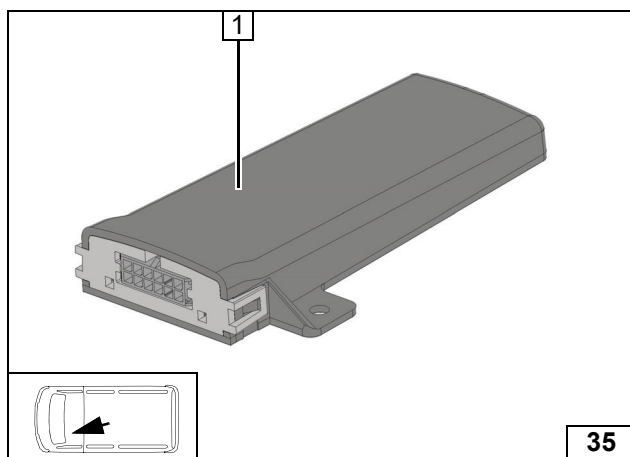
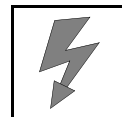


Temperatursensor T100 HTM

Temperatursensor 1 mit doppelseitigem
Klebeband befestigen!



**Temperatur-
sensor
montieren**



Option ThermoConnect

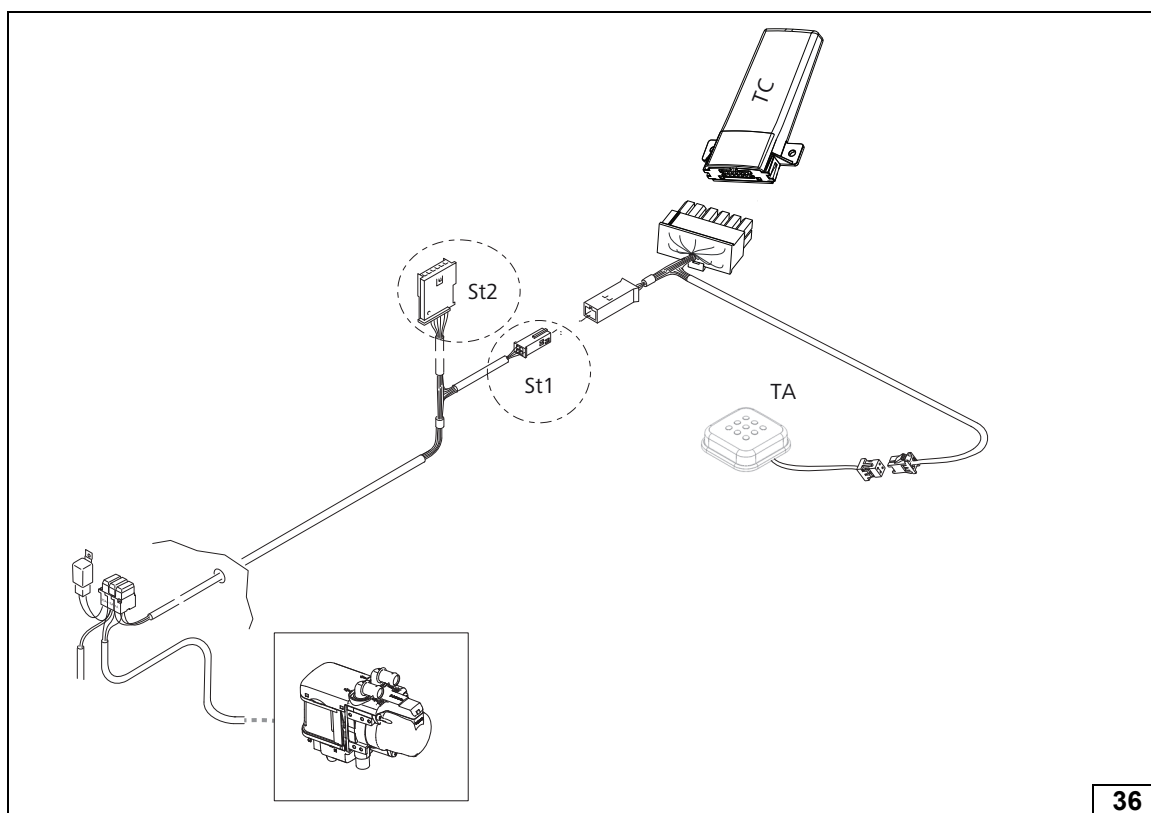
Empfänger 1 gemäß allgemeiner Einbaudokumentation ThermoConnect montieren!

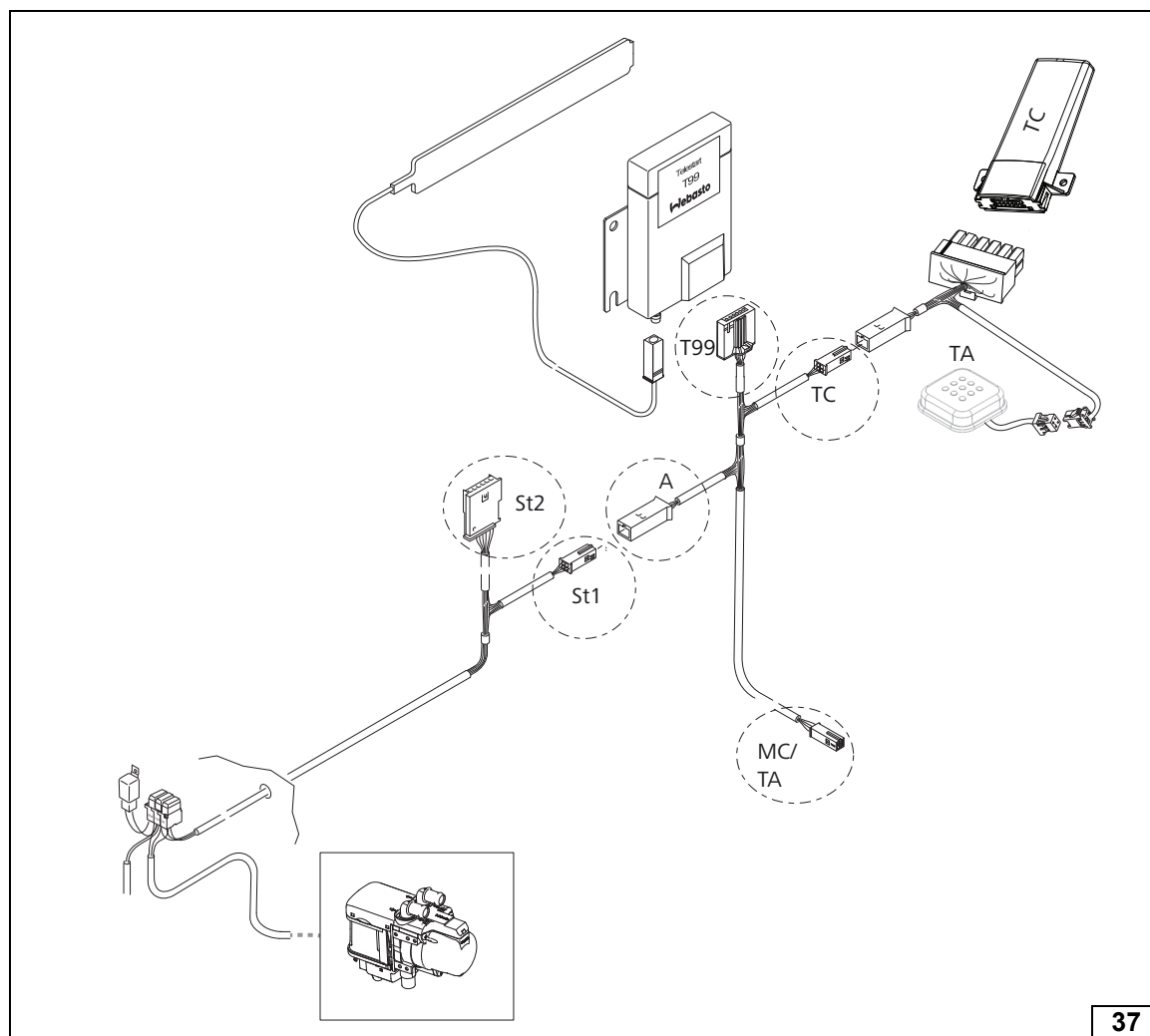
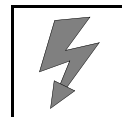


Empfänger montieren



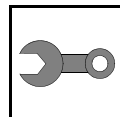
Kabelbaumanschluss an ThermoConnect und Taster gemäß Abbildung





**Kabelbaum-
anschluss
an
T99,
Thermo-
Connect und
Taster
gemäß
Abbildung**

37

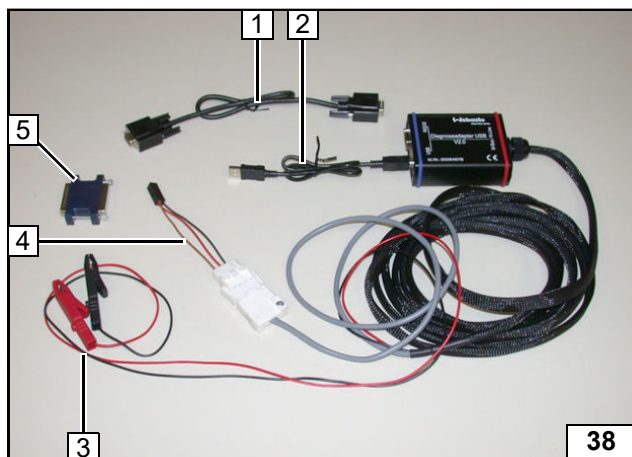


Abschließende Arbeiten



Demontierte Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren. Alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen. Lose Leitungen isolieren und zurückbinden.

- Batterie anschließen
- MultiControl programmieren, Telestartsender anlernen
- Hinweisschild „Standheizung vor dem Tanken abschalten“ im Bereich des Einfüllstutzen anbringen



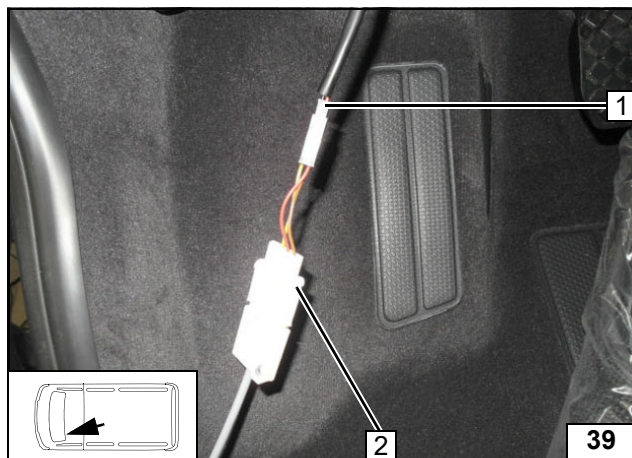
Aufrüstsoftware laden

Für den Kommunikationsaufbau zum Heizgeräte-Steuergerät eine freie Schnittstelle (Seriell oder USB) verwenden!

- 1 Anschlussleitung seriell
- 2 Anschlussleitung USB (hier bereits am Diagnoseadapter angeschlossen)
- 3 Plus- und Masseleitung (wird nicht verwendet)
- 4 Adapterkabelbaum zum Uhrenstecker
- 5 Dongle für den Anschluss am Laptop (Darstellung parallel)



Zubehör für Installation



Achtung:

Das Programm des Webasto-Diagnose-Tools (WTT) muss auf Ihrem Rechner geschlossen sein!

- 1 Stecker Kabelbaumverlängerung (KBV)
- 2 Adapterstecker



Verbindung herstellen

Starten der Aufrüstsoftware gemäß beiliegender Kurzanleitung!



Bedienungshinweise

Bitte Seite entnehmen und der Fahrzeug-Bedienungsanleitung beifügen!

Hinweis:

Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen.

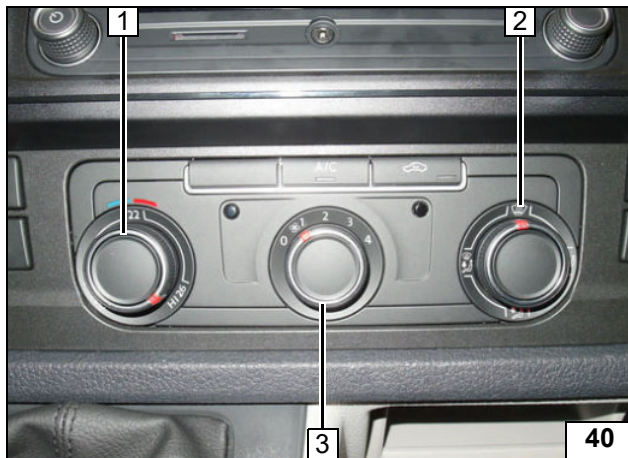
Heizzeit = Fahrzeit

Beispiel:

Bei einer Fahrzeit von ca. 20 min (einfache Strecke) empfehlen wir eine Einschaltdauer von 20 min nicht zu überschreiten.

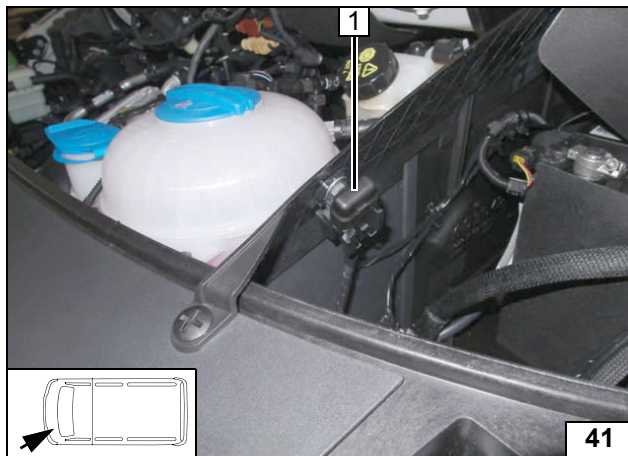
Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese zusätzlich zu den Fahrzeugeinstellungen für den Heizvorgang zu deaktivieren.

Hinweise für die Deaktivierung bitte der Betriebsanleitung des Fahrzeuges entnehmen!



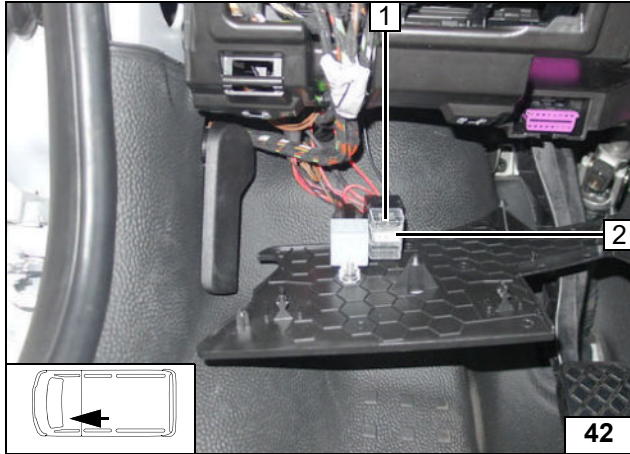
- 1 Temperatur auf „max.“
- 2 Luftaustritt auf Frontscheibe
- 3 Gebläse auf Stufe „1“, max. „2“

Klima-
bedienteil



- 1 Hauptsicherung F1 30 A

Sicherung
Motorraum



- 1 Sicherung Bedienelement F2 1 A
- 2 Sicherung F3 25 A

Sicherungen
Innenraum